

Gelungene Abschlussfeier des ADAC MX Masters 2019 in Holzgerlingen mit Verleihung zahlreicher Sonderpreise

- Constantin Piller und Edvards Bidzans sind „Leatt Rookie of the Year“
- Caprani, Längenfelder, Sydow und Ullrich gewinnen Red Bull Holeshoot
- Michael Spacek-Sonderpreis an drei Preisträger verliehen

München. Das Finale des ADAC MX Masters 2019 fand auf dem Schützenbührling in Holzgerlingen vor 10.000 begeisterten Fans statt. In der ADAC MX Masters-Klasse triumphierte mit Dennis Ullrich (Bodo Schmidt Motorsport/Husqvarna) ein alter Bekannter der Internationalen Deutschen Meisterschaft. Der Kämpfelbacher feierte auf seiner Heimstrecke bereits den fünften Titel im ADAC MX Masters und ist damit der erfolgreichste Fahrer in der Geschichte der Serie. Im ADAC MX Youngster Cup ging der Titel an Rene Hofer (KTM Junior Racing), Simon Längenfelder (WZ-Racing/KTM) sicherte den Gesamtsieg im ADAC MX Junior Cup 125 und der Lette Edvards Bidzans (WZ-Racing/Husqvarna) feierte die Meisterschaft im ADAC MX Junior Cup 85.

Am Abend nach den Rennen wurden die Sieger bei der großen Abschlussfeier des ADAC MX Masters geehrt. Zahlreiche Fahrer, Teammitglieder und Fans verfolgten die festliche Preisverleihung und feierten zusammen eine sehr gelungene Saison. Neben vielen wertvollen Sachpreisen wurden in der Saison 2019 Preisgelder von rund einer Viertelmillion Euro ausgeschüttet. Zudem wurden besondere sportliche Leistungen und allgemeine Verdienste rund um das ADAC MX Masters mit Sonderpreisen geehrt.

So wurden drei Preisträger mit dem Michael Spacek-Sonderpreis bedacht. Diese Ehrung wurde von Stanislav Spacek, dem Inhaber der Firma Goldfren, ins Leben gerufen, um an seinen verunglückten Sohn zu erinnern. Mit dieser Auszeichnung werden Personen bedacht, die durch außergewöhnlichen Einsatz, herausragende Persönlichkeit oder besondere Verdienste auch im Bereich des Fairplay aufgefallen sind. In diesem Jahr ging der Michael Spacek-Sonderpreis an die Familie Koch, an Thomas Hannecke und an Simon Längenfelder.

Familie Koch erhielt den Sonderpreis, weil die Eltern und Großeltern seit vielen Jahren mit großem Einsatz, Engagement und Zusammenhalt in der Familie die beiden Brüder Tim und Tom Koch (beide KTM Sarholz Racing Team) bei den Rennen betreuen und somit den Grundstein für die heutigen Erfolge legten. Thomas Hannecke, Sport Marketing Manager Motorcycle and ATV bei Suzuki Deutschland, als Industriepartner und Förderer des Motocross-Sports immer mit einem untrüglichen Blick auf das Große und Ganze, wurde für sein jahrelanges und herausragendes Engagement für den Sport und die Nachwuchsförderung ebenfalls mit dem Michael-Spacek-Sonderpreis bedacht. Simon Längenfelder erhielt den Michael Spacek-Sonderpreis für seine herausragenden sportlichen Leistungen. Der Teenager dominierte den ADAC MX Junior Cup 125 in eindrucksvoller Manier und zeigte zudem auch auf internationalem Parket beeindruckende Leistungen.

Mit dem „Leatt Rookie of the Year“-Award werden ebenfalls besondere sportliche Leistungen gewürdigt. Dieser Sonderpreis wird jeweils einmal an vielversprechende Talente im ADAC MX Junior Cup 85 und im ADAC MX Junior Cup 125 verliehen und ehrt Neueinsteiger in die Klasse, die durch besondere Leistungen aufgefallen sind. Im ADAC MX Junior Cup 85 geht der „Leatt Rookie of the Year“-Award an Edvards Bidzans. Der Lette musste für jedes Rennen eine sehr weite Anreise in Kauf nehmen, so beträgt zum Beispiel die einfache Entfernung von seinem Heimatort Riga bis zum Finale

Presse-Information

in Holzgerlingen rund 1.800 Kilometer. Zudem dominierte der Schüler die Serie fast nach Belieben und konnte neun von zwölf Rennen gewinnen. Im ADAC MX Junior Cup 125 wurde Aufsteiger Constantin Piller (MSC Freisinger Bär/KTM) geehrt, der auch durch die ADAC Stiftung Sport gefördert wird. Piller gilt als ehrgeiziges Talent und zeichnet sich durch seinen akribischen Trainingsfleiß aus. Er wird zusammen mit anderen Nachwuchspiloten in einer gemeinsamen Trainingsgruppe professionell von Didi Lacher betreut. Beide Nachwuchstalente dürfen sich in der Saison 2020 über ein Sponsoring der Firma Leatt mit hochwertiger Bekleidung und Schutzausrüstung freuen.

Eine Sonderwertung die Konstanz und eine schnelle Reaktion am Startgatter belohnt, ist der Red Bull Holeshot. Mit diesem Sonderpreis werden die Schnellstarter in jeder Klasse des ADAC MX Masters bedacht. Sieger ist jeweils der Fahrer, der über die komplette Saison hinweg die meisten Starts gewinnen konnte. Die Preisträger erhalten einen Red Bull Kühlschrank, der während dem kompletten Jahr 2020 immer wieder mit gratis Getränken von Red Bull befüllt wird. Zudem wird der jeweilige Preisträger zusammen mit einer Begleitperson zu einem Red Bull Top-Event nach Wahl als VIP-Gast eingeladen. In der ADAC MX Masters-Klasse ging der Red Bull Holeshot Gesamtsieg an Dennis Ullrich, im ADAC MX Youngster Cup an Jeremy Sydow (DIGA-Procross Husqvarna), im ADAC MX Junior Cup 125 an Simon Längenfelder und im ADAC MX Junior Cup 85 an Tobias Caprani (Kosak Racing Team/KTM).

Die Gesamtsieger in den Klassen ADAC MX Junior Cup 85 (Edwards Bidzans) und ADAC MX Junior Cup 125 (Simon Längenfelder) erhielten von Ortema einen Gutschein für ein hochwertiges Neckbrace. Der Meister im ADAC MX Youngster Cup (Rene Hofer) darf sich über einen Chest Protector von Ortema freuen.

Das ADAC MX Masters wurde in der Saison 2019 unterstützt von Suzuki, 24MX, Motul, Red Bull, Allianz, X-Lite, Racing Policy, KTM, Husqvarna, Honda, Kawasaki, Yamaha, Ortema, Magura, MCE, CROSS Magazin, Dirtbiker, Magura, Goldfren, Öhlins, EVS Sports Deutschland, Leatt Corporation sowie Mefo Sport mit Partnern Mefo Mousse, Acerbis und Kenda.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Harald Englert, Wortstreuer, Tel.: +49 (0) 171 9316702, E-Mail: h.englert@wortstreuer.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport